120 neue Nachwuchskräfte starten ihre Laufbahn in der Stadt Aachen

Oberbürgermeisterin Keupen begrüßt 164 Nachwuchskräfte in Aachen. Einblicke in die Kommunalverwaltung und duale Studiengänge.

Die Bedeutung der Nachwuchsförderung in Aachen

Am 1. August wurden im Krönungssaal des Aachener Rathauses mehr als 160 neue Auszubildende feierlich empfangen. Dieser Tag markiert nicht nur den Beginn einer neuen beruflichen Laufbahn für die jungen Menschen, sondern auch einen wichtigen Schritt in der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Stadt Aachen. Die Begrüßung durch Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen unterstreicht, wie bedeutend die Nachwuchskräfte für die Zukunft der Stadt sind.

Ein bedeutender Schritt für die Stadtverwaltung

Die Stadt Aachen investiert in die Förderung der nächsten Generation von Fachkräften. Während der Eröffnungsrede betonte Personaldezernent Dr. Markus Kremer die Vielfältigkeit der Themen und Aufgaben, die auf die neuen Mitarbeiter*innen warten werden. „Setzen Sie sich für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt ein“, riet er den Auszubildenden, und fügte hinzu, dass es wichtig sei, bei Herausforderungen gelassen zu bleiben und sich persönlich sowie fachlich weiterzuentwickeln.

Vielfalt der Ausbildungsberufe zeigt Engagement für die Gemeinschaft

Insgesamt starten 164 Nachwuchskräfte in den unterschiedlichsten Bereichen: von der Verwaltung über den sozialen Sektor bis hin zum gewerblich-technischen Bereich. Insbesondere hervorzuheben ist die Einführung von zehn dualen Studierenden für soziale Arbeit in Kooperation mit der Katholischen Hochschule. Dieser Schritt verdeutlicht die offene Haltung der Stadt gegenüber Bildung und beruflicher Entwicklung.

Ein Willkommensgruß von der Spitze

Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen begrüßte die neuen Auszubildenden herzlich und bat sie, sich aktiv in die Verbesserung der Abläufe der Stadtverwaltung einzubringen. Mit ihrer frischen Perspektive können sie wertvolle Impulse setzen, die die bürgernahe Ausrichtung der Verwaltung weiter stärken.

Verantwortung und Zukunft

Die Verantwortung der neuen Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen wurde ebenfalls thematisiert. Bildungsdezernent Heinrich Brötz erklärte, dass viele von ihnen künftig die nächste Generation Öcherinnen und Öcher formen werden. „Diese Aufgabe ist komplex, aber auch bereichernd“, so Brötz, der bei der Begrüßung besonders die großen Gruppen angehender Fachkräfte in den Schulen und Kitas würdigte.

Schlussfolgerung: Ein zukunftsorientierter Ansatz

Die Stadt Aachen zeigt mit dieser Jahresspritze an neuen Auszubildenden nicht nur ihr Engagement für die berufliche Ausbildung, sondern setzt auch ein Zeichen der Offenheit und

des Wandels. Die gesamte Community profitiert von den frischen Ideen und der Motivation der neuen Mitarbeiter*innen, die nun einen aktiven Beitrag zur Stadtentwicklung leisten werden. Eine Stärkung der Nachwuchsförderung ist entscheidend für eine nachhaltige und erfolgreiche Zukunft der Stadt Aachen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de